d. Stadt Hachheim 21130 1601: toften die 6-gespaltene Colonelzeile oder deren Raum 12 hernig.
auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Colonelzeile 30 Big.
Begugspreis monatlich 1.— Rm. Boftichedfonto 168 67 Frantiurr am Blain.

Etilieint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitilluftr. Beilage: Drud u. Berlag, verantwortliche Schriftseitung: Heinrich Dreisbach Flörs-beim Teleson 50. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenheimernr. 25, Teleson 57.

Donnerstag, ben 3. Marg 1927

4. Jahrgang

Reues vom Tage.

ei bem & Der Reichoprafibent verauftaltete ein Gffen gu Ehren bet ehmen Reichbregierung, an dem u. a. der Reichstangfer, Die Reiche usgeilb minifter, Reichstagsbigeprafibent Rieger, ber prengifche Minifterprafibent Braun, die Bertreter ber Lander beim Reichsrat, ber Chef ber Marineleitung Abmiral Beufer und bie Staatofefreiare mit ihren Damen teilnahmen.

Die in Berlin anwefenben Mitglieder ber Reicheregierung Calendel raten zu einer Kabinettositzung zusammen. Auf der Tages-auch Frednung standen laufende Angelegenheiten.

- 3n Munchen begann ber Brogeft gegen ben Lotomotivben. führer Aubele wegen des Gifenbahnunglude bei Rofenbeim.

Berpff und wirischaftlichen Bezichungen zwijchen Deutschland und Berpff und wirischaftlichen Bezichungen zwijchen Deutschland und Rumänien ernsthafte Borverhandlungen zwischen zwei Ber-Bordert rauenspersonen stattgesunden.

- Die deutsche und die frangofische Delegation jur Berhand-lung über ben Sandelevertrag haben in Paris in Anwesenheit bes Bandelsminiftere Bofanowilli ihre erfte Gigung abgehalten, bei genden der es fich lediglich um eine etste Fishlungnahme handelte, ur Abst Dandelsminister Botanowsti hat im Anschluß daran den Mit-n ihm niedern der beiden Delegationen ein Frühltitet gegeben.

- In Baris fand eine Rundgebnug ber frangofifden Bereinigungen für ben Frieden ftatt, in der Bonevur eine große Rede

ner Dir Der Finanzansschuft ber französischen Kammer hat einen ner obli Gleichentwurf augenommen, ber die Eröffung eines Kredites bie Si von 40 Millionen Franken für die staatliche Arbeitstosenkasse

Bie berlautet, hat Aufenminister Briand die Absicht, an 36 ber om Montag beginnenben Togung bes Bollerbunderetes nicht bis ju ihrem Ende beignwohnen, fandern lich nur drei Tage in Boul nafguhalten Rach feiner Abreife wird Frankreich burch Baul Boncour auf ber Bollerbundetagung bertreten fein.

Bei ben Bergwertstataftrophen in England find eime 60 Bergleute umgetommen.

Frankreichs Offgrenze.

In Frankreich plant man icon feit langerer Beit den Ausbaut der Gestungen an der deutschen Grenze in einem gewaltigen Ausmaß, obwohl das eigentlich dem völlig ent-wassineten Dentschland gegenüber überstüssig ist. Ueber den Umfang der geplanten Besestigungen dat nun der französische Briegsminister Painleve in der Kammer nähere Ausschliffe

nille Binich, in Ruhe zu arbeiten und die Beziehungen zwischen für die als auch der allgemeinen Sache schiedt dienen, wenn wir unschesite nationale Berteidigung und unsere Sicherheit vernachten beitelbert.

Dainlebe geht dann auf die Einzelheiten der Militärorganisation ein und sührt dabei aus, daß die Rolonialtruppen
onnen und diesenigen Stäfte, die von einer Rolonie in die andere
Buchd geworfen werden, streng von der Seimatarmes getrennt werg der nicht il enthebren Westendick die englischen und die g der nicht ill entbehren. Man vergleiche die englischen und die geringen Krafte, die Fraufreich in feinen Rolonien bat im Bergleich ju England. Ration die Landesgrenzen verteidigen. Warum sind die Arstein die Landesgrenzen verteidigen. Warum sind die Arstein, die sich auf die Besestigung der französischen Osterstatten des "Petit Barisien". Die Erunde dierfür liegen und Ansicht des Ariegeministers Painleve dauptsächlich in Armee ber Deimat muffe gusammen mit der gesamten usstra finanziellen Schwierigfeiten. Rach Weendigung des Rrieges musten Wintarden und wieder Milliarden für den Wiederr e faufban der serftorten Gebiete ausgegeben werden. Wie hatte, is troate Paintebe, die Bevölkerung des Nordens die Nachricht onifien ausgegeben wurden, be bewollerung des Abtoens die Radiciale ausgegeben wurden, so lange die durch den Krieg beimge- fuchten Gebiete noch zerfiort waren.

Painlebe erklärte, daß die Vorkriegssestungen nicht mehr genügten, sie seinen meist zu weit von der Grenze entsernt und niestere aus dem Weiten gedant worden. Daß die neue Bersteidannastinge die inter gedant worden. Daß die neue Bersteidannasting die jedt war nicht ereichtet wurde, sei, wie geleidigungslinie dis sein noch nicht errichtet wurde, sei, wie gelegt, sinanziesten Gründen zustuchteiben, nicht eine, wie geboswillige Propaganda behauptet babe, dem Plane Frankleitellen, einden gefommen, an diese Arbeiten beranzugehen. Der Plan sein gesonmen, an diese Arbeiten beranzugehen. Der Plan sein kindentitig ausgegen bild und der Cheries Ariegarat babe ihn ackommen, an diese Arbeiten beranzugeben. Der Plan sei indgültig ausgearbeilet und der Oberste Artiegerat habe ihn rinstimmig ausgedeißen. Zwei Theorien seien vereint worden; eine sordert eine untnierbrochene betomerte Sonupengrabentimie von Tüntrichen die Velsort, die andere die Schassung lart beseinder Plane. Der endgültig gebilligte Plan stellt würden sine Verdindung dieser verden Theorien dar. Die Arbeiten würden sind im Juli diese Jahres begonnen werden, und pvor auf veelter Grundlage und würden ohne Unterbrechung orschen. Ihre Tauer durfte sich auf mehrere Jahre erstellt. Ihre Tauer durfte sich auf mehrere Jahre erstellen. Die stossen sonrben sich sein nechten.

Ein Jahr der Konfolidierung.

Die Birtichaftslage in Breugen.

Im Saushaltsausichuß des Breugischen Landiages nielt Danbelsminifter Dr. Schreiber eine bemertenswerte Rebe über die Wirtschaftslage in Preugen, die ja letten Endes auch für die anderen Länder von ausschlaggebender Bedeutung Der Minifter führte u. a. aus:

Die staatlichen Elettrizitätsunternehmungen haben int vergangenen Jahre eine befriedigende Entwicklung genommen. Die Angrisse, die von gewissen Seiten gegen eine Berguidung der Ausübung des Hobeitsrechtes mit dem Geschäftsinteresse der staatlichen Elestrizitätswirtschaft erhoben worden sind, sind underechtigt. Die Berbindung zwischen worden frastwert Honnover und dem Gerstheimer Wert der Bersiedigt erhoben worden werden der Geschieden Berktrieben der Bersieden Berktrieben der Bersieden Berktrieben der Bersieden Berktrieben der Bersieden bei Bersieden Berktrieben der Bersieden bei der Bersieden Berktrieben der Bersieden bei Bersieden bei der Bersieden Berktrieben der Bersieden bei der Bersieden Berktrieben der Bersieden bei einigten Eleftrigitatswerte Beftfalen liegt auch zweifellos im öffentlichen Intereffe.

Bur die Ferngasberforgung wird es noch ber Rlarung jolgender Fragen bedürfen: Birtichaftlichleit der Zusammen-arbeit der Erzenger mit den tommunalen Interessenten, der Beteiligung der verschiedenen Erzengungsgebiete, der Neber-windung der Schwierigkeiten, die sich elwa aus dem Wiberfand einzelner Intereffenten ergeben. Erft nach biefer Ala-rung tann die Angelegenheit im großen in Angriff genommen werben. Das Luftverfehrstwefen hat im Jahre 1926 wefents liche Fortschritte gemacht. Es ist zu hossen, daß im lausenben Jahre die wichtige Flugverbindung nach dem Fernen Osten regelmäßig ausgenommen werden tann. Für die deutsche Wirtschaft war das Jahr 1926 ein Jahr der Konsolidierung und allgemeinen Kräftigung. Die Zahl der Kurzarbeiter ist zur Zeit ganz wesentlich niedriger als im Borjahre.

Die Jahl der Konfurse ist bereits seit Wochen wesentlich niedriger als in der Vorfriegszeit. Während der Jahresdurch-schnitt für tägliches Geld sur 1924 28,23 Prozent betrug, machte er im Jahre 1925 9,08 Prozent, im Jahre 1926 5 81 Brogent und im Monatsburchichnitt bes Januars 1927 nur 4,03 Prozent aus. Der Reichsbantbistont ift von 9 Prozent onsangs 1926 auf 5 Brozent ansangs 1927 gesunten. Eine parallese Entwicklung bat der Rassenmarkt gezeigt. Durch die bermehrten Einlagen bei den Sparkassen und den Genossen ichaften find

bie Rrebitverhällniffe

gebessert worden. Es ericheint unpraktisch, die Kreditaktion zu wiederholen, weil die Gelder, die geliehen werden konnten, zu gering gewesen sind, erhebliche Mehrbeträge aber nicht ausgebracht werden konnten. Dadei soll aber nicht ausgeschlossen beiweher Beträge sür Kreditzwecke gewährt werden weiterhin besondere Beträge sür Kreditzwecke gewährt werden. Die Frage, ob die kleinen Judustrieumternehmungen einen durch Schaffung von Industriesanternehmungen einen durch Schaffung von Industrieschaften, ähnlich wie in Sachien, langfristige Kredite beschaft erhalten sollten, gewinnt eine erhebliche Bedeutung. Die dem Rückgange der Erwerbskosenzisser wird sieder auch eine Henny des inneren Markes eintreien. Die deste Auregung hiersür dürtte eine möglichst großzwiede Beledung des Baumarkies bringen. Das Arbeitsgerichtsgesch tritt am 1. Juli in Kraft.

Mus der Homschule für politit.

leber die Frage: "Steben wir an einem Wendes buntt ber Weltgeldichte?" bielt anläglich ber Ersöffnung bes Carnegie-Lebrstuhls an der Deutschen Pochschule für Politif in Berlin, Profesior James I. Chotwell bie Geftborleinng. Der Borfitzende des Auratoriums der Dentiden Dochschule für Bolitif, Reichsgerichtspräfident Dr. Gimms, leitete die Eröffnungsfeier mit einer Ansprache ein. Unter den Gaften der Sochichule bemertte man ben Reichstangter Dr. Marr, ben Ministerpräfibenten Braun, die jedigen und früheren Minister Gekler, Röhler, Trews und Samisch, die Brosessone ber Berliner Sochschulen und führende Parla-

Der Reichonerichtoprafibent onb mit warmen Worten bem Dante au Die Carnenie-Stiffung Hnebrud und banife ebenfo Chotwell für bie llebernahme bes neuen Schrftuffes, Ale beffen erfter Juhaber nahm Chotwell bas Blort, indem er junachft feine lebhafte Frende angerte über ben berglichen Empfang in Dentigland, ben er, wie er wohl wiffe, eben ale Repräfentant bes Willens zur gwirdenftaatlichen Bufammenarbeit gefunden habe. Heber Die Musfichten folger Rooperation wolle er nun fpredjen.

greffion jum Frieden, Die ihresgleichen nicht femnt in ber gresson jum gereden, die ihresgieinen nicht keint in ber Abetraeldichte. Einmal eingerichtet, treiben Bollerbund, Locarnophiem und Schiedsgerichtsbarteit mit einer über individuen-technischen Sertigfeit jur Kriedenslicherung, der 10gal laum ein ganzes Boll sich widersene tonnte. Auch hier lichen wir auf die Amamik: fein noch jo fixierter Bertragsteit, lein "unabanderlicher Status quo, kann wandeltos bie im gede het word in fine gun, kann wandeltos bleiben ober bei noch is ftarfem Nückschaft wiederkebren. Alles milk voralt sübren. Wir haben beute eine strenge Desinition des Angeissetzlegen; wie werden bald die Anwendung dieser Desinitation all besonder Stagienschen sters seven Beariff ber Rentralitat

gewinnen, wosür nicht gleichgultig sein kann, wer in einem Streitsall Angreiser ist. Wir haben, worauf alles andere bernht, einen steig stärker werdenden Friedenswissen der Wassellen in allen Ländern, von dem die ganze Entwicklung seinen Ausgang genommen hat und den sie nun wiederum erzieht. So stehen wir wirklich an einem Bendepunkt der Beltgeschichte, in welchem uns die Biffenschaft die Bittel in Die Sond ju geben beginnt, um die Forderungen ber Religion

Französische Friedenstundgebung.

Die Rolle bes Bolferbunbes.

Bei einer Aundgebung der französischen Vereinigungen für den Frieden, die in Paris in Auwesenheit zahlreicher Parlamentarier der linksstehenden und der Mittelparteien stattsand und die das Werk von Locarno und dadurch auch den Vintritt Particklands in der Palkerburk feieren ihreit der Eintritt Deutschlands in den Bölferbund seierte, sprach der Borsitzende der Bereinigungen, Paul Boncour, selbst über die Rolle des Bölferbundes und erstärte, die Märztagung der berbereitenden Entwassnungskommission werde über

bas Schidfal ber Entwaffnungetonfereng

emicheiben. Jebe Ration muffe Opfer bringen. Frankreich fei bazu bereit, aber die anderen mußten bas gleiche tun.

Wenn das Schidfal der Konserenz das Schidfal der Prototolle erleben sollte, dann werde Frankreich keine Berants wortung tragen. Wenn aber die Konserenz, wie er hoffe, zu einem Ergebnis gelangen werde, dann werde die Entwassenungsfrage aus dem nationalen Rahmen herausgehoben in ben internationalen ben internationalen ben bei ben internationalen ben bei bei Staat mehr ben internationalen, benn bon ba ab tonne fein Ctaat meht burch fein Barlament die internationalen Abmachungen abandern.

Einen großen Eindrud machte Die Rebe bes Bertreters des britischen Rationalvates zur Berhinderung von Kriegen, des Mitglieds des Unterhauses Bennie Smith, der gum Ausdruck vrachte, welche ungeheure Bedeutung

die Bolitif bon Locarno,

bor allem aber der Eintritt Dentschlands in den Bölferbund für die Baziszierung Europas babe. Es sprach außerdem Brosessor Richet und der serbische Gesandte in Paris Spalaito-mitie und im der jerbische Gesandte in Paris witich und im Ramen der anwesenden Parlamentarier ber Abgeordnete de Morre-Biafferi, der in einer überaus leidensichen Friedensrede für die Schaffung eines europaischen Barlafnents eintrat, das das Wert von Genf fronen tonne

Nach dem portugiefifchen Aufffand. lieber 1000 Deportationen.

Rady einer Melbung aus Liffabon erffarte ber Brafibent von Bornigal, Carmona, einem Berrreter ber "Chicago Tribune" er habe Anlah zu der Annahme, daß die lette Anf-ftandsbewegung durch ber Chundhme, daß die lette Anf-doften und 600 Coldaten des Landbeeres unterstützt lvorden sei, beteiligt gewesen zu sein. Bon den gesangen genommenen Ansträndsichen seine bereits 1000 nach den afrikanischen sein de portiert worden; eine 300 seien noch abzunrteiten. Im übrigen dem gestallt des Solvaten. übrigen bemeintert Carmona die Gerüchte, bag bie Wieber-aufrichtung der Monarchie in Portugal jettens der jetigen

Politische Tagesschan.

Gifen wurde bort der 11. Reichsparteitag der fonnmunistichen Bartet Deutschlands mit einer geoben Berfammlung eröffnet. Rach uniprachen bon Gberlein und Bied wurden an die tommunistische Bariei ber Sowjennion und an bie tommuniftische Bartei Chinas Begrufungsreidnitionen angenommen.

Eie Arbeiten des Bollerbunderates. Wie Reuter erfahrt, wird Chambertain fich am Comstag nach Genf begeben. Bie Reuter weiter mitteilt, wird hinfichtlich des Abruftungs-vorschlags des Prafibenten Coolidge angenommen, daß erft gegen Ende des Commers eine ernsthafte Erörterung zwischen ben Bereinigten Giaaten, Geofbritannien und Japon nioglich sein wird. Es wied erwattel, daß der Bollerbunderat feine Arbeiten Ende nachter Woche abichtießen wird, dagegen rechnet man mit einer mehrwöchigen Dauer der am 21. Margulammentretenden vordereitenden Abrüftungakonferenz.

Die Neichweite der Schisseschübe. Renter ersählt and Waltung in der geplanten Erhöhung der Reichweite der Staatsdepartement die verlieber Beitung zu der geplanten Erhöhung der Reichweite der Geschüber auf amerikanischen Flogschiffen zu ersahren wünster. Im Weisen Saule wurde erflärt, das mit Richt auf die Treitlinge, ob solche Veranderungen gegen den Weisen des Waltungen ab bestehen. Edellie Millenmillen worden seine, um die Ansicht werden eine Beitungen gegen den Dierüber seitzungen gegen den Willenmillen worden seine, um die Ansicht werden gestannten.

ichtac", Eingan Mudon amit 9 redite ? nn bu

Ralend n der s s einschl 15 With euerpflis

Eätigtel affunger d befin Untern Nummer 26. itigteit ichen g h ein S licher 8

in bet

ner Sit

emabi

50 3ff

- Eine neue ameritanifche Rote au Mexito. Gine un gewöhnlich wichtige Mitteilung ber Regierung der Bereinigten Staaten an die mexikanische Regierung, über deren Inhalt nichts beröffentlicht worden ist, wurde von dem Ersten Getretär der amerikanischen Botichaft dem mexikanischen Auswärtigen Amt übermittelt. Wie Reuter hierzu aus Washington melbet, foll die neue Note an Mexito in feiner Beziehung zu ber Streitfrage über die megifanische Del- und Landesgesen gebung fteben. Man bermutet, daß die Rote die Frage der Unwendung ber neuen merifanischen Gesetgebung gur Regelung der Geschäfte ausländischer Berficherungsgefellichaften

- Die Aussichten bes ameritanifcen Abruftungsvorichlages. Coolidge bat die Goffnung auf ein Gunfmachte abfonmen über die Ein'drantung der Flottenruftungen noch nicht aufgegeben. Im Beigen Dans wird betont, daß der Brafident nach der zusagenden englischen und japanischen und ber ablehnenben frangofifchen und italienifden Antwort bie Möglichkeit derartiger Bereinbarungen nicht für ausgeschloffen balt. Es wird darauf bingewiesen, daß sich der Borfchlag Coolidges lediglich auf eine Ruftungseinschränfung bezog und daß babei nicht an Plane jur Abruftung gedacht war. Coolidge legt hierauf besonderes Gewicht.

Sandelsteil.

Berlin, 2. Marg.

- Devijenmarti. Die Murje am internationalen Marti bewegten fich giemlich in gleicher Bobe bes Burtages.

Gffeltenmartt, In ber heutigen Borfe gogen bie Rurje leicht an. Der Anleihemarft war ziemlich vernachläffigt.

- Produtienmarit. Es murben gegablt für 100 Rg.: Weigen mart. 26.70-27, Roggen mart. 24.80-25.10, Futtergerfte 19.40 518 20.50, Commergerste 21.30-24.10, Sofer 19.30-20.10, Mais 18.30-18.60, Weigenmehl 34.50-37, Roggenmehl 34-35.75, Beigenfleie 15.75, Roggenfleie 15.25.

Frantfurt a. M., 2. Mary.

(Mandrud verboten.)

- Devisenmartt. Die heutigen Rurfe brachten taum eine Menderung gegen den Bortog.

- Effettenmartt. Bei geringen Umfaben tonnte fich eine leichte Rurserhöhung burchfeben. Im Marti ber Renten und Anleiben war die Tendeng behauptet.

Probuttenmartt. Es wurden gezahlt für 100 Rg.: Weigen 29.25, Roggen 27, Commergerste 25-26, Safer inländ. 21.25 bis 22.50, Plais gelb 18.25-18.50, Beizenmehl 40-40.50, Roggenmehl 37.50-37.75, Beizentleie 14-14.25, Roggentleie 14.25 bis

Ans aller Welf.

Gehiebsipruch im Buchbrudgewerbe. Das Bentral ichlichtungsamt in Berlin bat für bas Buchbrudgewerbe einen Schiebsspruch gefällt, ber ben Spihenlohn vom 1. April bie 30. Ceptember d. J. auf 51,50 Mart und vom 1. Offober ab auf 52,50 Mart festfest. Die Regelung gilt bis jum 31. Mary 1928. Die Barte en baben fich bis beitte nachmittag 3 Uhr fiber Annahme ober Ablehnung bes Schiedefpruches gu er Haren. Die Buchbrudergehilfenbertretung bei bem Schlich-tungsamt hatte laut "Bormarts" bem Schiedefpruch jugo

Durch granes Leben

Roman von Ludwig Sanfou.

hinauseilen, er aber hielt ibre Sand: "Roch ein Wort,

Roja! Saft bu erfahr'n, was bein Bater von ber Geichichte

benft, ich meine mit bem Soch. Oder hat er nichts ge-

hat den alte Freiersmann ausgelacht, nun, und batte er

ja gefagt, mid hatte ber Forellenfanger bod nit gefange!"

bagu. Ah, Bein! Er fah es erft jeht, ba Rofa fort war,

bag fie Bein, den er gang felten einmal trant, und nicht

ihr Sehnen und ihr füger Wahn verschleiert uns zeitliches

Er war bald zu Ende. Weiches Lächeln spielte unbewußt auf dem blübenden Gesichte und sprach beredt für

fein beimliches, inneres Beglüdtjein. Bie oft ichon batte

Roja bie Lage ber momentanen Berbaltniffe benutt, ihn

auf das Studden zu weisen und hier ein turze Weile

Seligfeit gu genießen, ein Blud, vor aller Belt verbor-

gen und doch jo fonnenrein, noch bon feinem gemeinen,

nieberen Triebe von feiner Sobe herabgezogen, Go flein ber Ort, er war Seimat ber Liebe, ber Guniafeit bes fur-

zen Lraumes, jo einfach das Gemach, es war ein Para-

fundenen Gerzen. — Roch einmal bachte Sander, wird

Re, wenn and nur auf einen Augenblid hereintreten gum

das gewohnte Bier gebracht batte.

Befchehen und räumliches Beründern,

Sie füßte ihn noch einmal flüchtig, innig, und wollte

3d glaube, bu baft Angit, Eduard! Dein Baier

Roja eilte flint hinaus, und Canber machte fich nun eilends über fein Frühftlid ber und trant feinen Bein

Ad, Die Liebe! Gie lagt einen alles anbere vergeffen.

Der Andenjer Rirdenranber gejagi. In Engelbardtegell in Oberöfterreich ift ber Rirchenrauber Gilbefter Rabus verhaftet worben. Rabus ift befanntlich am 19. Februar aus bem Untersuchungegefängnis in der Corneliusitrage in Munchen ausgebrochen. Er hatte noch das Fahrrad bei fich, bas er in Munchen nach feiner Flucht gestohlen batte.

Aufffärung eines Leichenfundes im Erzgebirge. Am Gebruar nachmittags wurden im Erzgebirge in einem Balbftud bor Griesbad gwei unbefannte Tote aufgefunden, die anscheinend aus Ronigsberg ftammten. Gie hatten eine Biftole in der Sand und mußten fich nach den behördlichen Reststellungen bor etwa acht bis zehn Tagen vor ihrer Auf-findung erichoffen haben. Wie die "Bartungiche Itg." melbet, handelt es fich um einen Berficherungsbeamten und einen Raufmann bon Ronigsberg.

D Ginbruch in ein Schulhaus. In einer ber lesten Rachte wurde im Ludwigsschulhaus in Schweinfurt eingebrochen. Es wurden in mehreren Zimmern die Bulte und Schränte mittels Stemmeifen ober ftarten Schraubenziehern aufgesprengt. Un Geld fielen den Dieben rund 320 Mart in die Sande.

Beginn bes Projeffes Aubele. Bor bem Sagrangericht München begann unter angerordemlich großem Andrang bes Bublifums der Brogeg gegen den Lotomotivführer Anbele von Rosenheim wegen des Eisenbahmungluds im Münchener Ditbahnhof zu Bfingften vorigen Jahres. Das Gericht beschloft, den Antrag des Angeslagten auf Anssetzung der Sauptverhandlung, da seine beiden Berteidiger plotlich verstorben find, abgulehnen.

Dei Sersfeld ftellte einen Topf mit heißem Walfer auf den Boben, um einen Ruchen barauf zu erwarmen. Während fie bas Badwerf herbeiholie, fiel ihr breifahriges Rind in bas beiße Baffer und verbrühte fich berartig, daß es birge Beit

nach Einlieferung ins Rrantenbaus ftarb.

Altertumsfunde in Alsfeld. Intereffante Altertums-funde wurden bei ben Kanalisationsarbeiten in Alsfeld (Oberbeffen) gemacht. Bor bem einen Tor fand man Ranonen-fugeln und Baffenteile. An der Balpurgisfirche ftieß man auf gablreiche Stelettreste, in der Obergasse fand man in ein Meter Tiefe eine alte Gragenanlage und eine hölgerne Robren feitung, Die einft als Bafferleitung nach dem alten Braubaus diente. Heber die Berfunft und den geschichtlichen Wert der Junde ift noch nichts Raberes befaunt.

Aeine Saftentlaffung Runeris. Die Berliner Ctaats. unwaltschaft bat alle Antrage, ben in Paris wegen feiner Be-eiligung an ber Aftenverschiebungsaffare festgenommenen Berliner Bantbireftor Max Runeri mit einem Saftbefeht gu verschonen, wenn er fich selbst ben benischen Behörden fielle,

Die Attenunterichlogung in Berlin burch ben Jufitz-inspelter Babite ift jeht vor bem Gericht zu Ende geführt. Im letten Falle batte fich Babite tvegen Unterichlagung von Amtogeldern und Beifeiteichaffung ber bazugehörigen Etraf alten bor bem Richter zu verantworten. Er geftand und wurde gu einer weiteren Strafe bon 20 Monaten Buchthaus und einem meiteren Monat an Stelle bon 300 Mart Gelbftrafe verurieift. Damit bat Babite an Einzelftrafen insgefamt gebn Jahre und gwei Monate Buchtbaus erhalten. Am Schluffe dieser Berhandlung betonte der Gerichtsvorsigende, das Pahlse nicht den Eindruck eines gewöhnlichen Berbrechers mache. Er sei lediglich ein Opser des Alfohols geworden. Das Gericht werde dei der Zusammenziehung der Einzelstrasen Pahlse das weiteste Entgegentommen zeigen.

Berhaftung einer internationalen Sochstaplerin. 3n Berlin ist die Isjahrige Fran Marie Lustig, geb. Leichler, aus Graz verhaftet worden. Sie bat seit vier Jahren abwechselnd im Berlin, Bien und Brag in den Buros großer Unternehmungen Betrage von burchichnittlich 400 bis 500 Mart er-schwindelt, indem fie fich als Gattin eines Direttors ober Auffichtsratomitgliedes von großen Firmen ausgab, ber auf ber

Reife ihr Gepad gestohlen worben fei. Gaserplosion. Zwei Tote. In den Morgenstunden ereigneie sich im Sotel "Jum Stern" in Wartha eine schwere Gaserplosion. In der Wohnung der Witte Schneider war Gas ausgeströmt, welches fich an einer brennenden Ampel entgundete. Mis man gewaltsam in die Wohnung eindrang, fand man die Bitwe mit ihrer 12jahrigen Tochter tot vor. Bieber-

belebungsversuche waren ohne Erfolg.

Der gall Rojen. In mundlicher Berhandlung über bie Beichwerbe ber Wirtichafterin Renmann Schloffers Straug, die des Mordes an Broj. Rofen beb 3u den find, entschieden. Beide, die Neumann und Straug, edbird noch e fich für unschuldig und wollen zu dem Morde in feines Menscher in Beziehung stehen. Jahn bebarrte bei seiner Ausse teignete sid die beiden, die Reumann und Strauf, an dem Mord einer der gri Rosen beteiligt seien. Den Sastbeschiverben wurde nicht nonibire, di gegeben, da die Berbachtsgrunde nicht beseitigt seien loge beschäf

Dechweres Autoungliid. Gin schweres Autoung Ungefat fich am Braterstern ereignet. Infolge Richtbeachtung Explosion er tebrsborschriften seitens bes Chauffeurs eines Lohnar lache retten riet ein zweites in Gesahr. Deffen Lenfer wollte den af ein Eni Bagen ausweichen, geriet aber auf den Gehsteig, migten zähle zwei Knaben, zwei Brüder im Alter von sechs in Das Un Jahren, schwer verlett wurden. Der sechsjährige gebet Mausfie feinen Berlehungen erlegen. Der Zuftand bes and ties Baffe

Der Großichiffahrisweg Rhein-Main-Dones ben Grund öfterreichischen Donau als Großschiffghrisftrede nate Tätigfeit wieder auf. U. a. wurde beschloffen, die banet österreichische Arbeitsgemeinschaft für die Berstellung de schiffahrtsweges Rhein-Main-Donau ebensalls weben zu rufen, um die einheitliche Behandlung aller Frage ber Rhein-Main-Donau-Berbindung gufammen Die Angefie ben Angelegenheiten in die Wege gu leiten.

Interbrochener Gifenbahnvertehr infolge Abile Bier Berfo Felomaffen. Die Strede Altenfirch-Ling ift numiftelbuchen in bem Renftabler Tunnel bon berabfturgenden Steine in erfrante un maffen verschüttet worden. Der Berfehr ift mehret Bolizei bat unterbrochen, und die Reisenden muffen die Strede Wiebesteriologi Renftadt ju Bug jurudlegen. Bur Beseitigung bet weitergegeb Felsmaffen waren Sprengungen erforberlich. daß die Eri

Bon Bölsen zerrissen. Anf der Autoroute Burndzusich Bagdad wurde ein Automobil, das wegen Motordebwrliegt. offener Strede Halt machen nutzte, von Bölsen über Insaffen, die feine Bassen dei sich hatten von den Bestien zerrissen.

Legte Nachrichten.

Das Befinden bes Reichstagsprafibenten.

Berlin, 2. Mary. Das Befinden bes Reicheld mungen bebenten Lobe ift heute befriedigend. Buls und Temper Darten fur gut. Die Bunden sondern aber noch reichlich ab, fo ftimmig ge Batient vermutlich noch längere Zeit in ber All fahrigen g Meiben muß.

Deutsch-polnische Berhandlungen wegen Grenzfirede Ernte eine Warthe.

Berlin, 2. Mary. Bom 14. bis 16. v. M. find i Sabre gebe bie im Anguft 1926 in Oppeln begonnenen Berbon winn aus gwijden deutschen und polnischen Regierungsbertrete geitraumes die Berwaltung der die Grenze bildenden Strede bet und den Berfehr auf Diefer Strede fortgefest word wird. Die Berhandlungen haben zur Unterzeichnung eines entipp betraffen. Absommens durch den Gesandten Dr. Edardt einer betroffenen den polnischen Delegierten Koczorowski sowie den vielligt in schorenseite beitroffenen vielligt in ichaftsrat v. Zakrzewsti andererseits geführt. Ferner somit als Bosen zwischen den beteiligten Ressortvertretern Berd Fritstellung gen über den gemeinsamen Ausbau der Grenzstrede Berant wenz eingeleitet worden. Die Berhandlungen lassen Reichstegte wie die gleichzeitig sortgesührten bereits seit längen anderung schwebenden Berhandlungen zwecks Borbereitung eines anderung polnischen Absonnmens über die Fischerei in den Greiflaufen und Grengewaffern einen befriedigenden Aus

Die Bergiftungen im Weinteller.

Berlin, 2. Marz. Die Ermittlungen zur Aufffar it u b 6.)
Bergiftung bon vier Angestellten einer Weinhand aus Alter Berlin Schöneberg haben lant "Boss. Zig." zu dem obrudereibes geführt, daß teine Rahrungsmittelbergitung, sondern ernaunt werpdgasbergiftung vorliegt. Die Gasbildung ist auf Ersten Bor Weitrelberg gesetzenfahren gesetze gesetzenfahren geschieden gesetzenfahren. Banpelizei ordnete an, dan die Zemralbeigung fofon tattge Beirieb gefest wird.

Morgenabschied, doch fie tam nicht mehr, beute war fie ! allauviel beschäftigt, und ihn rief ber Dienst, die unerbittliche Zeit. Er trat in ben Sof zu den Pferden, ordnete he und drebte den Wagen aus dem Lore, Ein gabrgab hatte fich eingefunden und nun gings vorwärts auf der Strafe nach bem brei Stunden entfernten, lieblichen Dorfe Baumbaufen burch welliges, aber meift abichuffiges

Gelanbe, burch Seibe und Balb in giemlich eintoniger Wahrt.

Der alte Rubenfohn batte fein Glud mit feiner Beredtfamfeit, mit ber er bem reichen Gaftwirte und Badermeifter Abam Schreiber ben reichften und tuchtigften Bauern in Rurgenfurtal, ben beren Soch, aupries als ben paffenbiten Schwiegerfohn. Schreiber batte bem Handelsmann guleht, als er gar zu aufdringlich wurde, gefagt, daß er feine Rosa lieber dem geringften Arbeiter geben wolle, als dem joviel gelobten Soch, von dem doch, wie er lanbläufig fagte, fein Sund mehr ein Stud Brot nehme, und der feinen ichonen Spinnamen nicht umfonft trage, was jedermann wiffe.

Da war ber alte, ehrliche Sandelsmann migmutig abgezogen mit Gelbitgeipraden und geftifulierenden Sans ben. Er fuchte Troft und lentte feine Schritte gum Marite.

Unterwege traf er einen Bernis- und Glaubenegenoffen, ber fich mit feinem balben Dutenb Bieh von weit ber veripätet hatte. Im Ru hatte Aubenfohn dem andern Sanbelsmann gwei Stube abgefauft, ohne bag bie berumichlendernden, faufluftigen Bauern, die mit offenem Munde gaffend fiehen geblieben waren, bas geringfie bom Preis erfuhren. Er band bie Tiere nebeneinander und 30g lie hinter lich drein nach dem naben Markiplat, wo

ibm, der eine befühlte fie vomt, der andere an Gunde bei einer, ber taufen wollte, tadelte fie und gablte die and Etein an den hörnern nach der Angahl der Ralber und wurden id piel alter ale fie waren, ein anderer, ber feine Junden, ab Inft hatte, labte eine jede ber beiden Ruhe und fie viel junger, was Rubenfohn nidens belachette Am 17, 2

"Run, was fordert Ihr, Itubenfohn, für die a Berbemar bie Lahnkuh?" fragte ein Kanflustiger aus eine Zuschemar lichen Dorfe der Rähe, aus dem Bachgebiet der all wasissam "id) brauch' ja eigentlich feine Stul, forbert nit I Das Bieb is billig, das wift Ihr, und die Kul Deffen, wiß feine Rarität, Alfo wie?"

Sochatmend, erwartend frand er vor den Küllen Port ichling mit dem derben Stocke den Boden, molei das Rem benjohn in die Augen sah. Ehe er sich vortall pendet Ed eine stuh den langen blauen Rittel, der sich um die nuch Fried Gestalt des Bauern dielfaltig legte, erfaht mit der A Ba Zunge und einen großen Lappen ins Maul gestelle in Bunge und einen großen Lappen ins Mant geson beim.) wie auf gemeinsame Abereinfunft bob die ath Sauptftraf Borderforper, ein Rud und fie hatte den Bauern breitete fic Ein Maffengelächter ber umit tonnie ber Banern und Sandelsleute ballte über den Mar Rachdarge Rubensohn trieb die Kübe zurück mit ernstesser Dockstuht der Bauer trabbelte auf mit Flucken und Schappel bielt sich die Rippen mit Stöhnen und suchte jeine Bahnhof bund bie habe Belbennucken mengeritten. bielt fich die Rippen mit Stöhnen und judite leine Steinwage und die hohe Seidenmate, die ihm fortgeront in baufen. fammen und ließ fich ben Staub von Sofen III bak er nich

Das fonnt 3br Euch mal mertel" ichrie cl bor Born dem Sandelsmann entgegen, "das ger einigians nit to glatt ab!

fo glatt ab!"
Rubeniobn trampelte errent auf bem hartell nau Bin

(Wortfebung !

Berniftes,

Im cine

nobm in c bert. Ans f ur Erhalti

vielfach fog Peftstellum

picl und Urne und

Die Bergwertstataffrophe in England.

Bablreiche Menichenleben vernichtet.

ofen ver Zu den beiden Ungliden in den englischen Bergwerten rauß, edirt noch ergänzend gemeldet, daß der Berluft von über in fein: 10 Menichenlichen zu befürchten ist. Die erste Ratastrophe Must reignete fich ungefahr um 1 Uhr fruh im Marinebergwerf, Mord et mer der größten Gruben der Ebb-Bale Befellichaft in Mon tree not non heide normalerweise ungefähr 1700 Bergleute unter it feien Lage beschäftigt.

Ungefähr 1202 Bergleute waren an ber Arbeit, als eine lutoung Ungefähr 1202 Bergleute waren an ber Arbeit, als eine hinng berplofion erfolgte. Die Mehrzahl tonnte fich an die Ober-Lohnen lache retten, andere aber waren jo tief in ber Grube fatig, biteig, puisten gablen 51. ollte den af ein Entrinnen unmöglich war. Die Toten und Ber-

Das Ungliid in Rottinghamfbire erfolgte in Bilfthorpe jechs Poei Mansfield um ungefähr 3 Uhr morgens. Das Platen prige Weit Mansfield um ungefähr 3 Uhr morgens. Das Platen bes and ines Basserrohrs verursachte den Zusammendruch eines Berüstes, auf dem eine Anzahl von Bergleuten mit Ab Don't enfungsarbeiten beschäftigt war. Das Geruft fturgte auf

Berbangnisvolle Faffnachtefeier.

Bier Berfonen ich mer vergiftet.

g aller Ginen tragischen Abschluß nahm eine Fastnachtsseier, die ammend bie Angestellten einer Beingroßhandlung in Berlin-Schöneortge in den Kellerräumen der Firma veranstallet hatten.
3er Abstellerräumen der Firma veranstallet hatten.
3er Abstellerräumen den Firma veranstallet hatten.
3er Abstellerräumen den Genuß von frischen Psansenmittelbuchen unter Bergistungserscheinungen lebensgesabrlich tein- ustrfrankt und mußten ins Kraufenhaus gebracht werden. Die mehre Polizei hat die Psannkuchenreste beschlagnahmt und sie zur erde Wie dasteriologischen Untersuchung an das Polizeipräsidium route Burudzusübren sind, oder aber daß Kohlenorydgasvergistung hatten.

Forderungen ber Winger.

Um eine Abanderung bes Eintommenstener. gejebes.

Der Sienerausschuft des deutschen Weinbauverbandes nahm in einer Sihnung in Maing eingebend zu ben Beitim-Reichstofmungen bes Einfommenftenergeseites Stellung, Die bebeutende Lemper Darten für den Beinban im Gefolge haben. In einer eingab, fo frimmig gefagten Resolution wird die Beseitigung der einber Klip jabrigen Beranlagungsperiode jur Einfommensteuer gesorbert. Aus ftenerlichen Gründen wird ber Weinbau gezwungen, enzstrede Anwierschaftliche Magnahmen zu ergreifen. Der Absah ber Ernte eines guten Jahres musse trop gunstigster Konjuntur per Erhaltung der Referven für die unbermeidbaren ichlechien L. find i Jahre gedehnt werden, andernsalls der angerordentliche Gesberreit keitraumes ede der

durch bie Einfommenfiener völlig vergehrt

t word die Einsommenstener völlig verzehrt i word wird. Die Zwangslage werde dazu sühren, alle staatsseitig einerse baltmise im Wahnahmen zur Festigung der Wirtschaftsverze den Beind sogar zu zerstören. Der deutsche Weindau erachtet es ein Berd Festigung des Winzereinsohliche Psinicht, daß daldigst für die steitstellung des Winzereinsommens der fün zin ab eine selbstverständliche Psinicht, daß daldigst für die Reichsregierung und Reichstag entsprechend wird und dittet länger anderung des Einsommenstenergeses zu derantassen.

Aus Nah und Fern.

Auftster il ubs.) Der Heiste auf Mickander von Erbach, Auftster il ubs.) Der Heiste auf des Gestischen Aus ans Altersgründen zurückgetretenen Borstenden, Buchondern bei bei beit ein ein eine Grafen Beisper Ger Beisper ber zum Ehrenpräsidenten stausungen der Grafen Alexander zu Erbach Erdach zum alguste der Grafen Alexander zu Erbach Erdach zum des seines

ig fofoli frattzeit.) Beim Renbau der Strafe zwischen Lämmerpiel und Groß-Steinbeim wurde eine alte Grabfielle freibelegt. Insbefondere wurden eine gut erhaltene größere Alltie und Brudsfriede von Wassen gesunden. Alles deutet auf bunde der Dallstattzeit, wo man Leichenbrand in Urnen lifte die atnd Steinsebungen in der Erde beisetzte. An derseiben Stelle der fand wurden schon wiederholt solche Urnen beim Sandholen geer reint funden, aber aus Untenninis zerschlagen.

de und A Bublach. (Großer Biehmarkt in Buhbach.) lächelte Am 17. März indet dier ein Kaselmarkt statt, dem ein is eine Perdemarkt und eine Follenschmarkt und erstmalig ein der ist eine Follenschmarkt und erstmalig ein der ist der in Gallammeransschnssen.

A Briedberg. (Od aus Gestunden.

rt nit Ariedberg. (New Porter Bereine besuchwirts
die Kild desse Andwirts
die Kild desse Andwirts
die Kild desse Andwirts
die Kild desse Andwirts
von gestellt des die Andre Angeszeitung von der Stadioervon Kild lein Nort auf seiner dessjährigen Beltsssessein in
model der Stadi Friedberg einen Beluch abstatien. Ebense werden
erstall desse New Port Eine Schüben-Corps und das Darlem Judeerstall pendet Edynben-Corps auf ihrer Reise die alte Geimar und
mit der

mit des And Rauheim. (Schaben seise die Heimar und des heim.) In einer der letten Nächte war in Bad Rauheim. (Schaben seuer in Bad Raudie alle Haubistraße der Dachstent in Brand geraten. Das Jener Banern derteite sich sehr schaft und und geraten. Das Jener et unite konnie der Brand getolicht in Brand geraten. Das Jener et unite konnie der Brand getolicht und ein Nedergreisen auf die ein Nachdargebunde berhindert werden. Die Möbel der in dem untersten Dachstudt wohnenden Familie sund verdraunt.

nd Schulden bei (Unfall beim Rangieren ein beladener eroll i Haufen. Durch das Befalle lam der Wichtung nach Weiden fan Un benach in Rangieren ein beladener eroll i Haufen. Durch das Befalle lam der Wagen derart ins Laufen. osen und Bak er nicht niebe zu batten war. Ex burchtief ganz Endbach drie ef Rackeicht negeben worden war, auf einem Prestdoch zum batten war, auf einem Prestdoch zum bat gebracht werden worden war, auf einem Prestdoch zum bat gebracht werden.

hartell nau windstieden ist in diesen Baliedunft Edarts in Beirich as

nommen worden. Diejer neue Saliepunti bildet Erfan für Die inzwischen aufgehobenen Saliestellen Wernars und Edaris.

wahlen im Breife Schlüchtern. Bei ber gemäß § 45 ber Bahlordnung für die Landwirfchaftstammer bes Reg. Beg. Raffel im Streife Schlüchtern vorgenommenen Bahl von zwei Rammermitgliedern wurden Reinbard Greg. Landwirt und Bürgermeifter a. D., Eim, und Richard Weg-mann, Gutsbesither ju Röhrigehof, gemählt. Ereft batte 553, Wegmann 325 Stimmen.

A Bulta. (Mordverfuch an der Chefran.) Ein mit feiner Frau in Scheidung lebenber Arbeiter fuchte fie auf ihrer Arbeitoftelle auf und verfette ihr von binten drei Defferftiche in den Naden. Die Frau wurde bald darauf in ihrem Blute schwimmend aufgesunden und ins Kranfenbaus eingeliefert. Der Chemann fprang barauf, um feinem Leben freiwillig ein Ende zu nehmen, in die Gulba, wurde aber wieber ans Land gebracht und festgenommen.

A Bulba. (Entichliegung ber Aurheifischen Landwirtichaftetammer.) Die Rurheifische Landwirtschaftskammer hat in einer Wollversammlung eine be-merkenswerte Entschliehung augenommen, in der Ber-ankassung genommen wird, die preußische Siaaisregierung auf die schwere Rottage bingumeifen, in welche diesenigen Landwirte geraten find, die fich wahrend und nach der Inflationszeit in Roggenpfandbriefhipothefen verichuldet haben, bei benen heute mit einer Berginfung von 20 und mehr Prozent gerechnet werden muffe. Die Bollverjammlung bittet die Staatsregterung Massundmen herbeizusühren, die den jo ohne ihr Berichulden in Rot geratenen Landwirten bie Ablofung ihrer Berpflichtungen ju erträglichen Bedingungen ermöglichen.

A Raffel. (Soffisch-Raffauischer Bolts-ichnile hrerverein.) Die diesjährige Haupversamm-lung des Bestischen Bollsschullebrer-Bereins findel am 11., 12. und 13. April in der Stadthalle in Raffel ftatt.

A Oberlahnste'n. (Rene Rirdengloden für Dberlahnstein.) Die Stadtverordneten haben ben Unt fauf neuer Rirchengloden für die fatbol'iche und ebangelische Rirche jum Preise von 51 700 Mart beichloffen.

Lotales.

Sochheim am Main, ben 3. Marg 1927.

r. Die Faftengeit. Der Karneval mit feinem Musleben und Mummenichang ift wieder einmal für ein Jahr vorüber, und die Belt ift wieder vernünftig geworden. Bir find im Laufe des Rirchenjahres eingetreten in die Gaftenzeit. Die Borbereitungszeit für das Ofterfeft, an deren Eingang der ernfte Afchermittwoch mit feiner ergreifenden Beremonie der Musteilung des Aichenfreuzes fteht. Da werden wir baran erinnert, daß alle Freuden und Vergnugungen ber Welt eitel und verganglich find, ba am Ende unferer irdifchen Bilgerichaft ber Tod auf uns lauert, ber uns bie Belt mit ihrer Luft in einem ernften Gefichte ericheinen läht. Wie die Adventszeit, fo ift auch die Faftenzeit eine Bett ber Buge, geheiligt burch bas Beifpiel bes Welterlofers, in der mir durch innere Gintehr und besonders burch die Erfullung des Saftengebotes uns reinigen und bie finnlichen Gefufte, die in einer jeden Menichenbruft ichlummern und die einen fteien Rampf erfordern, begahmen follen. Da waschen wir im Buffaframente bas Rleib ber Seele im Blute bes Lammes, fegen hinaus ben alten Gauerteig ber Berfehlungen, um ju Dftern mit bem Sieger über Tod und Hölle auch geiftigerweise aufzuerstehen.

— Die Zahl 40 Tage, welche die hl. Fastenzeit dauerstehen, ist bedeutungsvoll. Vierzig Tage und vierzig Nächte regnete es bei der Sündslut. Bierzig Jahre irrten die Isstratif in der Wüste umher; vierzig Jahre fastete Moses ehe er sich dem Herrn auf dem Berge Hored nahte. Vierzig Jahre fastete Woses ehe er sich dem Herrn auf dem Berge Hored nahte. gig Tage und vierzig Rachte fastete auch ber Gohn Gottes, um uns burch fein Borbilb jur Erfulung bes Fastengebotes anzueisern. So wollen wir benn entschlossen den heiltgen Psad betreten, welchen die Kirche in den "Fasten" uns eröffnet. Daueben wollen wir noch unser Fasten durch die beiden anderen Mittel, die Gott uns in der hl. Schrift poritellt, Gebet und Almofen, befruchten. "Das von Fasten und Almojen begleitete Gebet ist besser, als Schätze von Geld aufzuhäusen." (Tob. 12, 8).

-r. Dem Frühling entgegen. Wird fich ber murrifche Winter, Der Diefes Jahr, wenn man von ber Geifel ber Grippe absieht, ein giemlich fanftes Regiment führte, fo raid verbrangen laffen, daß er feine Geltung verliert, ebe en im Rafender feitgelegt ift? Es fann ihm ja noch eins fallen, seine grimmige helfet: Schnee, Eis, Stürme und Rebet toszulassen. Aber wer bentt und glaubt daran, wenn die Sonne Tag für Tag warmer über die Felder streift, und wenn aus den tablen Baumtronen undermusstrift, und wenn aus den tablen Baumtronen undermusser, und Ben bei Bellet Res tet frobes Bogelgezwiticher an das Dhr ichlagt? Ber bentt noch an eine langere Berrichaft bes Winters, wenn Schneeglodden aus ber Erbe bervoripriegen und hier und da schon der flugsertige Maisafer aus dem Boden an das Tagesticht triecht? Der Mensch freut sich des Einzuges der schönen Zeit des Jahres; denn er ist ein Kind des Lichtes, der Wärme und der Sonne.

r. Beethoven Gedächtnisseier. Am 26. Marz de, Is, jährt sich zum 100. Male der Todestag des großen Tonmeisters Ludwig van Beethoven. Aus diesem Antasie hat der preußische Minister für Wissenschaft, Kunft und Volksbildung versügt, daß die Bedeutung diese großen Kompanisch bildung berfügt, daß die Bedeutung diese großen Kompanisch bei bei bei beitätel bei beitätel beitätelnen beit bie besteht Geltur es ansaciet aufdatung ponissen für die deutsche Kultur es angezeigt ericheinen lasse, den Gedenktag in besonders würdiger Weise zu begeben. Er erwartet baber, bag an biefem Tage in allen Schulen Gedentfeiern, und soweit die Berhatiniffe es gestatten, mit Mufführung mufifolifcher Darbietungen pers anftaltet werben.

Ronig Der Gautler. Ab Freitag, ben 4. Marg bis gum Sonntag, ben 6. Marg fauft im U. T. Sochbeim (früber Bavaria: Lichtspiele) ein neuer Tom Mix-Film "Konig ber Gautter". Die in diesem Tilm gezeigte Wassertataftcophe, die Sprengung bet Coloradodamme, sowie die vernichtenbe Todessahrt des weigen Cowbons über die gigantischen Masserfalle bes entiesellen Colorado ift eine einzigartige Meisterfeitung. Auberdem werden 4 tolle Antipielatte für ben nötigen humor forgen.

r. Omnibusverbindung Sochheim - Maing. Bie bas ftabtifche Stragenbahnamt Maing mitteilt, find bafelbit 3 der neuen Auto-Omnibuffe Diefer Tage eingetroffen und werden zurzeit Probe gesahren. Am Rosenmontag wurden sie zum 1. Male im öffentlichen Berkehr in Betrieb genommen. Es wurden zwei Wagen auf der Strede Stabeden — Elsheim — Essenim nach einem besonderen Fahrplan gesahren, während der dritte Wagen an dem genannten Tage zwischen unserer Stadt und Maing verfehrte. Es ift ein iconer, modern eingerichteter Wagen, in bem es fich ichon bequem fahren lagt. Uber Mangel an Fahrgaften hatte ber Wagenlenter an biefem Tage nicht zu klagen. Der Fahrpreis betrug 50 Pfg. pro Persion, Kinder unter 14 Jahren zahlten 30 Pfg. Für den regelmäßigen Berkehr auf der Strede Hochheim — Mainzist die Konzession die jest leider noch nicht erteilt. Es ist aber damit zu rechnen, daß die Berhandlungen einen befriedigenden Abschluß finden werden. befriedigenden Abichluß finden werden.

Auf die Kreisversammlung der deutschen Zentrums-partei am Sonntag, den 6. März ds. Irs., nachmittags 2.30 Uhr in Hochheim weisen wir hiermit nochmals hin. Die Berfammlung findet im Gaithaus "Bur Traube" ftatt.

Das Glud der Familie Rougon von Emile Bola. Diefer Roman bildet ben Grundstein von Bolas großartigem Gebäude: "Die Rougon-Marquart, Geichichte einer Familie unter bem zweiten Kaiferreich." Die Borgeichichte der weitverzweigten Familienhandlung, bie bas gange fränzösische Bolt während eines vollen Menschenalters porsühren soll, wird hier gegeben, und dann wird mit ebensoviel bitterer Ironie wie leidenschaftlichem Pathos der erste Ausstein der Familie Rougon geschildert. Mitten aber in Diejen Intrigen fpielt fich ein Liebesgeschichte ab, die jum Zartesten und Reinsten gehört, was semals ein Dichter ersonnen hat und die diesem reichen Buch einen ganz besonderen Glanz der Schönheit leiht. Dieses Wert wird nur an die Mitglieder der Deutschen Buchgemeinschaft Berlin SW 61, Teltowerstraße 29, geliefert. Die Mitgliedichaft tann jedoch jederzeit ermorben werben. Der vierteljährliche Mitgliedsbeitrag beträgt Mt. 3.90 und erhalt das Mitglied hierfür einen prachtigen Salb-lederband nach freier Bahl und zweimal monatlich eine illustrierte Zeitschrift. Ausführliche Werbeschrift "Roe" wird burch die Gemeinschaft gern toftenlos verfandt.

Dentichrift jum Umbau des Stromverjorgungeneges ber Stadt Sochheim a. Di. (Fortfeigung und Schluft).

Bahrend der Beratung der vorliegenden Angelegen-heit bot sich durch die Startstromkabel-Legung von Mainz hier Gelegenheit, ein vom Elektr. Werf nach dem Speisepuntt an der Post projettiertes Kabet ohne weitere Koften mitzuverlegen. Um diese Gelegenheit jur Berbilligung des Projetts nicht ungenützt verstreichen zu laffen, wurde durch die Licht- und Wasserwerkstommission vorgeschlagen, der Firma Elettr. A. G. vorm. C. Buchner in Wiesbaden Auftrag jum Regumbau ju geben und Diefes Rabel, fowie ein weiteres durch den Rolbenpfad, das noch por deffen Bflafterung verlegt werden follte, gu bestellen. Begen der Dringlichteit der Angelegenheit mar es nicht möglich, die Buftimmnng ber Stadtverordnetenversammlung einzuholen. Der Magiftrat ftimmte ben Borichlagen ber Licht- und Bafferwerkstommiffion am 14. Ottober 1926 gu.

Am Sochheimer Serbstmartt im Rovember 1926 wurde burch die Budenbesitger am Gestplag eine Störung größe ren Umfangs in ber Stromperjorgung verurfacht. dem Bericht des Majdinenmeisters maren in den Speifes puntten Bost und Weiherstraße die Gicherungen burchge-ichmolzen. Erst nach Abschalten Des Martiplages mar eine Bieberinftanbfegung ber Speifepuntte burchführbar.

Der Borfall hatte gezeigt, daß

1. die Zuleitungen jum Weiher zu ichwach find,

2. ein anderes Sicherungsspitem in den Speisepunkten
eingebaut werden muß. Die seither benutten Streifenficherungen sind veraltet, und bei Regenwetter kaum aus-3. die projettierten Schaltmafte am Weiher bringenbe

Rotwendigfeit finb,

4. die porhandenen Speisepuntte größere Sammel-ichtenen, Schalter- und Sicherungen haben muffen, 5. jeder Speisepunft für fich im Bert einen Schalter und Berbrauchsichler und beffere Sicherungen erhalten

Bur Erfaffung bes Beitungszipfels in der Burgeffftrafe, ichtuffe und durch Singutommen einer gangen Angahl ber burch bie beiben Rtantenbanier, - Beab neuer Sausanichluffe in der Bonifatius und Rauthitrage ou ftart in Unipruch genommen ift, war eine Freileitungs-verbindung von Speijepunft Boft bis jum Krantenhaus über Blumengaffe, Reudorfgaffe und Sochftatte geplant. Diefe Leitung batte über einen Dachftandet am Saufe Beter Merten, Reudorfgaffe, geführt werben muffen, ber feine Zustimmung sur Errichtung eines solchen verjagte. Bu einer Leitungsverlegung in Erdfabel durch jein Anweien dagegen batte er nichts einzuwenden, weshalb notgedrungen der Plan einer Freileitung fallen gelaffen wurde und nun eine Verdindung in Erdfabel im Projett fieht. die fich ju bem auch etwas perbilligt.

Rach ben von der Licht- und Wafferwertstommiffion gutgebeißenen Blanen ift nun folgendes vorgeichlagen und aum Teil bereits ausgeführt:

Ein Berteitungsring wird gezogen durch Erdtabel vom Mert ab bis zum Speisepunkt Bolt, von da ab bis zum Krantenhaus, dann Freiseitung aus Draht, ber in ber Frantsurteritraße frei wird, durch die Burgens, Clasmann, Aberlies, Sponheimitraße nach dem Speifepuntt Weiherstraße, von da vorhandene Freileitung durch die Weiherstraße nach dem Beiherstraße Lebenstraße nach dem und der Schaltmast wird ipater die Clasmannstraße enden und der Schaltmast wird die aus ihr tommende Endettung aufnehmen bezw. au einem Ring ichließen. Der Speisepunkt Schulhof erhielt Erdkabelverbindung vom Werr aus und steht außerdem durch Freiseitung mit dem Speisepunkt Kost in Berbindung. Notwendig ist es nun noch, das Wert über den neu zu errichtenden Speisepunkt Ede Kronprinzent und Altenauerstraße hinweg mit dem Ende Kronprinzent und Altenauerstraße hinweg mit dem Ende geicherftraßentettung über arttenauer- und Jahnstraße zu verbinden, lodaß auch dies im östlichen Stadische gescholener King entneht. Des Weithers. Dort wird ipater die Clagmannitrage enden

ungining nonn 1

baner lung bel ilis way

ntien.

m (Sreif

en Auss

Um ein fpateres Umftellen des gesamten Stromneges auf Drebftrom, die früher oder fpater tommen wird, moglichft vorzubereiten, wird vorgesehen, für Die noch nicht gebauten Rabelftreden feine ber seither gebrauchten Zweileiterkabel, sondern Bierleiter zu nehmen. Wird die Umstellung des Netzes auf Drehstrom Wirklichkeit, so sind diese Streden fertig für Aufnahme der genannten Strom-

Nach eingehender Brüfung der eingeholten Kostenvors anschläge und Berechnung aller vorauszusehenden Kosten wurde der gesamte Umbau des Stromversorgungsnehes nach ben oben beichriebenen Richtlinien eine Gumme von rund 40 000 RMt. toften. Durch Einholen weiterer Konturrenzangebote und burch spätere Bergebung von Teilsstreden en bloc zu festem Preis wird sich vielleicht noch eine unwesentliche Berbilligung dieser Summe erreichen

Jahre lang bejag bas Elettrigitotswert Sochheim ein Stromverforgungenet, daß immer allen Unfprüchen gerecht murbe und bas nennenswerte Störungen und Ginichrantungen mahrend des gesamten Betriebes, auch in ben ichweren wirtichaftlichen Roten ber Kriegs und Rachfriegssahre, nicht verzeichnete. Für die Butunft bedeutet aber ber feitherige Buftand eine Gefahr, die nicht gering eingeichätt werben dari. Ihr ju begegnen und um bie Berforgung ber Sochheimer Bevölferung und Induftrie mit Cleftrigitat einwandfrei und ftorungelos auch für die tommende Beit ju gestalten, war das Borbeichriebene eine bringende notwendigfeit und ein wirtichaftliches Erfordernis. Der unmittelbare Rugen des Umbaues wird sich ichon jest zeigen durch geringeren Berlust an Strom im Reh, durch Konstanthalten der Spannung in allen Streden, durch gleichmäßiges und zudungsfreies, helles Licht unter restloser Ausnutzung der Kerzenstärte der Berbrauchstörper, sowie durch Berschwinden von Störungen, die immer auftraten, wo an irgend einem Puntt im Ret ein größerer Motor eingeschaltet wurde.

Der Amfel Frühlingögruß.

Lang hat's diesmal gedauert. Schon feit Wochen fonnte man in den warmen Mittageftunden von Baum und Strauch Die lieben Stimmehen ber fleinen Bogel boren, Die nach langer Wintersnot fröhlich den nahenden Frühling fühlen und luftig ihr Rehlichen üben. Rur die Amsel, der große Flötist des Lenges, schwieg. Aber nun ist auch sie erwacht. Go um die fiebente Morgenitunde, wenn noch Racht über

ben Stragen liegt und erft gang teife bas fable Dammern bes Tages aufsteigt, fingt fie bollionig und fuß, schmelzend und freudeschluchzend, ihr melodisches Lied. Auch am Abend, wenn sich das Tageslicht sentt, läßt sie von Bäumen und Bächern, von Kaminen und Masten herab wieder ihre bezaubernbe Stimme boren.

Gie fingt uns den Winter aus bem Land. Gie macht uns an den Frühling glauben und an feine lebendige, erneuernbe, fleghafte Straft.

Deshalb fehnen wir uns in biefen Spatwintertagen fo nach bem Amfelichlag. Er ift ber Frühlingsgruß zwifden dem fepten Drauen bes Binters und dem wirflichen Beginn

Bettervorausfage für Freitag, ben 4. Marg. Bielfach beiter, meift troden, Temperatur unverandert.

Wie wird bas Better im Marg? Der befannte Galgburger Meteorologe M. M. Grimm ftellte für ben Monat Mars folgendes Better in Ausficht: "Die gange erfte Boche bringt bei anfänglich milber, bann finkender Temperatur ziemlich er-hebliche Niederschläge, und zwar Schnee und Regen gemischt. Darauf seben trodene Winde ein, so daß in der Folgezeit die Rieberichlage in Menge und Starte nachlaffen, bis nach bet Monatsmitte heftigere Binde (Frühlingsfturme) folgen, Die bald wieder stärfere Riederschläge bringen. Besonders stürmi-sches Better, ebentuell mit Gewittern, wird sich in der Beit bom 20. bis 23. zeigen. Gegen Ende des Monais tritt ein Temperaturfturg mit Rachtfroft ein."

Sport-Nachrichten.

Der Jugball des Conntags.

Gubbeutiche Meifterichaft. - Runde ber Erften. Spielvereinigung Fürth - GpB. 05 Maing 8:0 BiB. Stuttgart — BiL. Redaran 6:0 FopB. Franffurt — 1. FC. Rürnberg 3:3

Tabellenstand ber Runde ber Erften am 27. 2. 1927,

1. JC. Rürnberg Spielbereinigung Fürth JSpB. Frankfurt BfB. Stuttgaxt BfL Nedarau	Epiele 4 4 4 4 4	geto. 3 3 1 1	1 1 1 1 0	0 0 2 2 2 3	Zerberb. 3:8 23:6 9:16 12:10 6:14	Pasta 7 7 3 3
Sp8. 05 Mains	- 1	1	- 0	3	5:11	2

Umtliche Ketanntmachungen der Stadt 904

Sochheimer Martt (Frühjahromartt) 1927. Bjerdes, Rindviehs, Schweines und Krammartt am 15. Märs 1927.

Difentliche Bergebung ber Blate für Fahrgeiche Schaubuden am Dienstag, ben 8. Mary be. 3rb. 10 Uhr an Ort und Stelle, Mindeftangebot 20 4

am. für alle Martitage. Anmelbung und Bezahlung ber Kramftand Samstag, den 12. März de, Ire, vorm, von 8 bis im Rathaus Zimmer 8 Bertojung und Ablegus Plätze nachmittags 1 Uhr auf dem Platze. Hochheim a. M., den 21. Februar 1927.

Die Polizeis-Berwaltung: Arzbe

Etimei

Mis Grunbfat

soft eine mmf

and jiaatswir

einen Beamt

nteific jur 27

egangen.

aciber frandi porben unb om Dezembe - Der ibenben ber Berlin, Gene

Bie ans

Denifice

agespreffe Berffanbeg

telepsperbar

Der Re

genannten C

Des Eintel

treter Der

Der 23

Die 2

Die Gemeinde Sochheim am Main hat einen nahrten Bullen gu verlaufen. Angebote per Bie benbgewicht find big Dienstag, ben 8. Dary b. 36 mittags 11.30 Uhr verichloffen, mit entiprechender Ho verfeben, beim Magiftrat einzureichen, gu welchen puntte auch die Deffnung der Angebote erfolgt. Hochheim am Main, den 2. März 1927. Der Magistrat: Arzbestummer

Jahlungs-Erinnerung. An die Zahlung der dis jum 15. Märs 1927 Grundvermögens- u. Sausginsiteuer, wird hiermitet und barauf aufmertfam gemacht, daß von ber Steues bis zu bem genannten Fälligfeitstage nicht gezahl Prozent Bergugeginsen zu gahlen find. Das Muf die Zahlung ber Grundvermögenssteuer wiffntragen an

Jagdpachigelb verrechnet.

Sochheim a. M., ben 2. Marg 1927. Die Stadttaffe: Moertung nicht

Rreis, Obste und Gartenbauverein.

Biesbaden, den 28. Jehruat er Beamten
Am Sonntag, den 6. März de. Is. 3 Uhr mortrugen. I
tags sindet im Gasthaus Steinle in Rambach die ür eine Gesa
jahreversammlung des KreiseObste u. Gartenband un nehmen.
itatt, wozu die Obstzüchter eingesaden werden.
die Hern Bürgermeister dies ortsüblich befannt prechend erfte

gez. Sorn, Rreisobstbaute Hadadit auf

Bird veröffentlicht.

zu wollen.

Sochheim a. M., den 2. Marg 1927 Der Burgermeifter : Arghi fir 1927 eine

Freitag Samstag Sonntag 8 Uhr

Die tollkühnen Abenteuer des

Riesen-Sensationen!

Gut geheizt

Dazu 4 tolle Lustspiel-Akte.



weissen Cowboys in d. Colorado-Schluchte ejehlichen 200 110 Projent

Freitag, Samstag, Sonntag 8 Uhr:

Friedensmiete

Kommen, Staunen und Lachen Sie!

illige Konserven

Solange Vorrat:

	2 Pfb. Doje
Schnittbohnen junge	55 -5
Brechbohnen junge	
Junge Erbien mit Karotte	
	70-4
Rarotten geschnitten	36 -
Spinat 1 Dist eingetocht	. 62 -8
Apfelmus tafelfertig	
Bfaumen mit Stein	
Birnen weiß 4, Frucht	
Birid gange Frucht gefch	95 8
Marinaten	
frifd, gunen Beringen	
Rollmods 1 Rtr. 3	Dole 75 -
Fish ard Beringe	
Berieg in Gelee	
Del-Sardinen (Portion:Doje)	. 75 -
22 cm Doje	

30 cm blante Doje 46 31g.

7. Lasten

Kameradschaft

Samstag Abend 8.30 Uhr bei Ramerad Rarl Roch genollenichaft Darmfadt Freitag Abend Gefant fir bas gen Es ladet ein: Der Borftand | Ortsgruppe Sochheim a. DR. wichtige Berjammlung.



MÄRZ-HEFT

Photographie oder Cemilde? Besuch bei Knut Hamau Anekdoten von Knut Hamsun. Kinde chen und Ehen mit Kindern. Schablone und Individualität. Erlebnis in der Wüste. Novelle. Indische Fürstenhöfe. Die Meisterspionin des Weltkrieges Das Tor der Hoffnung. Naturgen ales Turnen. Tiere, die schießen konnen,

icherls Magazin' istfür I M. überall zu hab-

Freie Schicksalsdeutung

war, and viele Tausend Personen meinen Rat einholten, umsonst eine Probedeutung für sein Leben auszu irbeiten. doch täglich Anerkennungsschreiben, die dies bestättenn Schreiben Sie aber sofort. Ich brauche ihren votten Namen, sowie Tag, Monat, Jahr und Ort Ihret Geburt. Angabe ob Prau, Fraucin oder Herr ist erwünscht. Geld verlange ich nicht. Sie können aber, wenn Sie wollen, einen frank Umschlag mit Ihrer Adresse beilegen. Nennen Sie auch diese Zeitung

> Franz Moritz, Berlin-Friedrichshagen.

Deutine Ban- und Siedlungs-

Am Samstag, den 5. Märg 1927, abends 8.30 Uhr im

Gaithaus "zur Eintracht" Mit-gliederversammlung. Da wich-tige Tagesordnung vollzählig erscheinen. Der Borstand.



Sangervereinigum

Sochheim a. Di

eeco coccoccoccoccineden pun

Offene Stellen

Stellenvermittlu für olle befferen meiblid The University of Sant State o

Daheim Bentralgeno

angrengende Gebiete ftal im Bermalt tet ist und Angedol und eine beimplicher aufall allgemeinen bestindet fich in der Geld des Fintel o

Betrieben beschäftigt, 3. die Etellen Angeigen in babe Reinhandla. Gallo Auffichten aus die Gebahr die de Gebahr die Geba

Mibemaltung abnehmil bauttrebitan Die Angeigenpreite in die Conffredita. die Bergleich all auflage niedig und der genwartig für die einspall die Relifent wite (? Siben) für St. Artifel wir gefamten die Ren. Rm 1 .- Die f beiteht, Die ge beiteht,

möglichit frühzeitig aufpr Stupe bot Die Geladitoliese gebalten to Berlag S. Dreisbach. A. Ben Der M

Itian billel kleiner bes Gr te

zeigen bei Auf lotor 211 bezall

fiellen siver Er trô Horgebens Grunbhefin Brenfilde